

WIRTSCHAFTSPLAN

der wilhelm.tel GmbH

für das Wirtschaftsjahr

2026

INHALT:

1.	Erfolgsplan 2026	3
2.	Vermögensplan 2026	5
3.	Investitionsplan 2026	7
4.	Stellenübersicht	9
	Anhang: Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2026	11

ERFOLGSPLAN 2026

der wilhelm.tel GmbH

Erfolgsplan der wilhelm.tel GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2026

	Plan 2026 EUR	Soll 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1. Umsatzerlöse	96.090.000	89.140.000	91.229.212
2. Sonstige betriebliche Erträge	680.000	1.270.000	1.288.972
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	820.000	850.000	1.150.480
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.900.000	27.150.000	25.463.091
4. Personalaufwand	13.400.000	12.400.000	11.315.538
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.150.000	27.740.000	26.141.534
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.290.000	16.690.000	16.673.507
7. Erträge aus Beteiligungen	250.000	240.000	195.110
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	756
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	20.000	2.573.575
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.660.000	2.560.000	2.324.526
11. Ergebnis nach Steuern	5.800.000	3.280.000	12.218.949
12. Sonstige Steuern	10.000	10.000	4.085
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	5.790.000	3.270.000	12.214.864
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

VERMÖGENSPLAN 2026

der wilhelm.tel GmbH

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2026 / EUR	Einnahmen 2025 / EUR	2024 / EUR
1	2	3	4	5
1	Stammkapital	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	10.000	10.000	9.571
4	Abschreibungen	29.150.000	27.740.000	26.141.534
5	Investitionszuschüsse	3.000.000	0	0
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	59.911
7	Kredite	6.550.000	19.290.000	10.860.000
8	Sonstige Einnahmen			
	a) Planüberdeckung (zu vereinn. im Folgej.)	2.910.000	1.680.000	1.980.000
	b) Planunterdeckung (zu finanzieren im Folgej.)	0	0	3.180.000
	d) Unterdeckung 2023 (zu vereinnahmen in 2024)	0	0	2.450.000
		43.620.000	50.720.000	46.681.016

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben 2025 / EUR	2024 / EUR
1	2	3	4	5
1	Investitionen in			
	a) Norderstedt	3.450.000	2.650.000	1.650.973
	b) Hamburg	12.050.000	10.420.000	11.996.243
	c) Schleswig-Holstein	3.830.000	9.930.000	6.772.555
	d) gemeinsame Anlagen	11.320.000	8.940.000	11.489.861
2	Finanzanlagen	220.000	180.000	150.314
3	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	160.000	160.000	10.000
4	Tilgung von Krediten	12.590.000	12.350.000	12.928.499
5	Sonstige Ausgaben			
	a) Planüberdeckung (zu vereinnahmen im Folgejahr	0	2.910.000	1.682.571
	b) Planunterdeckung (zu finanzieren im Folgej.)	0	3.180.000	0
	c) Unterdeckung 2024 (zu vereinnahmen in 2025)	0	0	0
		43.620.000	50.720.000	46.681.016

INVESTITIONSPLAN 2026

der wilhelm.tel GmbH

Ausgaben		Planansatz		Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben Soll 2025 / EUR	Gesamt- Ausgaben EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	3	4
1	Investitionen für Kerngebiet Norderstedt				
	Grundstücke und Gebäude	0	0		
	Aktive Technik	3.420.000	2.620.000		
	Passive Technik	0	0		
	Andere Anlagen und BGA	30.000	30.000		
		3.450.000	2.650.000	0	0

Ausgaben		Planansatz		Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben Soll 2025 / EUR	Gesamt- Ausgaben EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	3	4
2	Investitionen für Gebiet Hamburg				
	Grundstücke und Gebäude	10.000	15.000		
	Aktive Technik	5.360.000	4.475.000		
	Passive Technik	6.680.000	5.930.000		
	Andere Anlagen und BGA	0	0		
		12.050.000	10.420.000	0	0

Ausgaben		Planansatz		Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben Soll 2025 / EUR	Gesamt- Ausgaben EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	3	4
3	Investitionen für Gebiet Schleswig-Holstein				
	Grundstücke und Gebäude	0	0		
	Aktive Technik	1.670.000	1.900.000		
	Passive Technik	2.160.000	8.030.000		
	Andere Anlagen und BGA	0	0		
		3.830.000	9.930.000	0	0

Ausgaben		Planansatz		Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2026 / EUR	Ausgaben Soll 2025 / EUR	Gesamt- Ausgaben EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	3	4
4	Investitionen für gemeinsame Anlagen				
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.810.000	1.460.000		
	Grundstücke und Gebäude	0	0		
	Aktive Technik	9.030.000	7.000.000		
	Passive Technik	100.000	30.000		
	Fahrzeuge	160.000	360.000		
	Werkzeuge und Geräte	60.000	40.000		
	Digitalisierung	70.000	20.000		
	Sonstige BGA	80.000	30.000		
	Rechenzentrum (eigene Technik)	10.000	0		
		11.320.000	8.940.000	0	0

STELLENÜBERSICHT 2026

der wilhelm.tel GmbH

	Plan 2025		Ist 30.06.2025		Plan 2026	
	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe
Geschäftsbereich Energie						
Strategischer Bereich Produkte und Markt Energie	2	TV-V 7	2	TV-V 7	2	TV-V 7
Fachbereich Materialwirtschaft und Einkauf	1	AT	1	AT	1	AT
Geschäftsbereich Kommunikation	1	AT	1	AT	1	AT
Strategischer Bereich Produkte und Markt Kommunikation	0	TV-V 2	0	TV-V 2	0	TV-V 2
	7	TV-V 5	2	TV-V 5	5	TV-V 5
	45	TV-V 6	41	TV-V 6	47	TV-V 6
	15	TV-V 7	14	TV-V 7	15	TV-V 7
	0	TV-V 8	0,5	TV-V 8	0	TV-V 8
	6	TV-V 9	3	TV-V 9	6	TV-V 9
	4	TV-V 10	1	TV-V 10	4	TV-V 10
	4	TV-V 11	1	TV-V 11	4	TV-V 11
	3	TV-V 12	0	TV-V 12	3	TV-V 12
	17	AT	16,5	AT	17	AT
Strategischer Bereich Betrieb und Technik Kommunikation	2	TV-V 7	1	TV-V 7	2	TV-V 7
	4	TV-V 8	2	TV-V 8	4	TV-V 8
	2,5	TV-V 9	3	TV-V 9	3	TV-V 9
	4	TV-V 10	3	TV-V 10	4,5	TV-V 10
	2	AT	1	AT	2	AT
Fachbereich Strategische Planung & Bau Kommunikation	2	TV-V 4	1	TV-V 4	2	TV-V 4
	1	TV-V 5	1	TV-V 5	1	TV-V 5
	3	TV-V 6	2	TV-V 6	2	TV-V 6
	7	TV-V 8	6	TV-V 8	6	TV-V 8
	7	TV-V 9	4	TV-V 9	8	TV-V 9
	3	TV-V 10	1	TV-V 10	3	TV-V 10
	4	TV-V 11	2	TV-V 11	4	TV-V 11
Geschäftsbereich Konzernentwicklung	1	AT	1	AT	1	AT
Strategischer Bereich IT	1	TV-V 4	0	TV-V 4	1	TV-V 4
	4	TV-V 5	1	TV-V 5	2	TV-V 5
	3	TV-V 6	1	TV-V 6	2	TV-V 6
	0	TV-V 7	1	TV-V 7	1	TV-V 7
	3	TV-V 8	2	TV-V 8	3	TV-V 8
	7,5	TV-V 9	5,5	TV-V 9	6,5	TV-V 9
	7	TV-V 10	7,5	TV-V 10	10	TV-V 10
	8	TV-V 11	4	TV-V 11	8	TV-V 11
	2	AT	2	AT	2	AT
Fachbereich Marketing und Unternehmenskommunikation	1	TV-V 7	1	TV-V 7	1	TV-V 7
	1	TV-V 8	1	TV-V 8	1	TV-V 8
	1	TV-V 9	0	TV-V 9	1	TV-V 9
	1	TV-V 10	1	TV-V 10	1	TV-V 10
	1	TV-V 12	1	TV-V 12	1	TV-V 12
	1	AT	1	AT	1	AT
Stabsbereich Unternehmens- und Nachhaltigkeitsentwicklung	0	TV-V 6	0	TV-V 6	0	TV-V 6
	2	TV-V 7	0	TV-V 7	1	TV-V 7
	0	TV-V 8	1	TV-V 8	1	TV-V 8
	1	TV-V 10	0	TV-V 10	1	TV-V 10
	0	TV-V 11	0	TV-V 11	0	TV-V 11
	4	TV-V 12	4	TV-V 12	4	TV-V 12
Auszubildende	1	TVAöD	1	TVAöD	1	TVAöD
Geringfügig Beschäftigte	24	gB	13	gB	24	gB
Summe	221 Stellen		159 Stellen		221 Stellen	

wilhelm.tel GmbH

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2026

In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein stellt der Aufsichtsrat durch Beschluss vom 03.11.2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 fest:

1.	Es betragen	EUR	
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erträge	97.020.000	
	die Aufwendungen	97.020.000	
	der Jahresgewinn	0	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	43.620.000	
	die Ausgaben	43.620.000	
2.	Es werden neu festgesetzt	EUR	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		6.550.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		15.000.000

Norderstedt, den 03.11.2025

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

BILANZ

zum 31. Dezember 2024

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		4.000.000,00	4.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.610.068,10	2.452.219,10	II. Kapitalrücklage		69.936.502,58	67.936.502,58
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	743.738,00		840.043,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		103.333,00	113.333,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	159.208.325,30		156.077.820,30	C. Rückstellungen			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.019.982,00		867.807,00	Sonstige Rückstellungen		892.148,28	1.243.840,16
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.932.093,63</u>		<u>3.546.024,90</u>	D. Verbindlichkeiten			
		166.904.138,93	161.331.695,20	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	103.994.607,82		106.439.788,29
III. Finanzanlagen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.992.637,45		7.562.007,79
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	286.500,00		156.500,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.248,54		17.161,76
2. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.786.339,58		5.493.340,28
3. Sonstige Ausleihungen	<u>69.338,93</u>		<u>78.910,39</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.023.829,98</u>		<u>943.417,13</u>
		360.838,93	240.410,39	- davon aus Steuern EUR 119.987,11 (EUR 104.201,04)		116.814.663,37	120.455.715,25
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.132.030,51	5.775.289,78				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.744.772,22		10.149.027,33				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	299.744,76		234.547,55				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.913.048,73		295.961,70				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.009.663,89</u>		<u>954.493,04</u>				
		14.967.229,60	11.634.029,62				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.345.819,16	11.035.162,90				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.426.522,00	1.280.584,00				
		191.746.647,23	193.749.390,99			191.746.647,23	193.749.390,99

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		91.229.212,36	86.964.656,99
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.288.971,82	831.371,20
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	1.150.479,89		746.979,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>25.463.090,61</u>		<u>24.117.202,76</u>
		26.613.570,50	24.864.181,90
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.056.669,40		8.327.787,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.258.869,39</u>		<u>1.996.571,49</u>
		11.315.538,79	10.324.359,16
- davon für Altersversorgung EUR 496.466,26 (EUR 445.343,15)			
5. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		26.141.534,03	25.209.731,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		16.673.506,60	14.224.951,66
7. Erträge aus Beteiligungen		195.109,70	195.332,18
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		756,18	819,72
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.573.574,67	6.281,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.324.526,22	1.969.719,00
11. Ergebnis nach Steuern		<u>12.218.948,59</u>	<u>11.405.518,42</u>
12. Sonstige Steuern		4.085,00	5.064,00
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		<u>12.214.863,59</u>	<u>11.400.454,42</u>
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeines

Sitz der wilhelm.tel GmbH ist Norderstedt.
Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4216 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

**Gliederung von Bilanz
und Gewinn- und
Verlustrechnung**

Der Jahresabschluss der wilhelm.tel GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG erstellt.

Er wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

**Bilanzierungs- und
Bewertungsmethoden**

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Der Bilanzansatz beinhaltet EUR 469,64 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 299.275,12 sonstige Forderungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Hierin enthalten sind EUR 232.762,16 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.680.286,57 sonstige Forderungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind herausgegebene Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von EUR 469.038,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten. Sämtliche anderen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten für noch zu gewährenden Urlaub (TEUR 56), für Mitarbeitervergütungen und Altersteilzeit (TEUR 140), für Jahresabschlussprüfung (TEUR 10), für ausstehende Rechnungen (TEUR 643) und für Berufsgenossenschaft (TEUR 43).

Verbindlichkeiten	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2024	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	103.994.607,82	15.234.814,29	40.991.750,31	47.768.043,22
(Vj.)	106.439.788,29	16.407.624,10	40.116.083,24	49.916.080,95
Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	7.992.637,45	7.992.637,45	0,00	0,00
(Vj.)	7.562.007,79	7.562.007,79	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unternehmen	17.248,54	17.248,54	0,00	0,00
(Vj.)	17.161,76	17.161,76	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen- über Gesellschaftern	3.786.339,58	3.786.339,58	0,00	0,00
(Vj.)	5.493.340,28	5.493.340,28	0,00	0,00
Sonstige Verbindlich- keiten	1.023.829,98	1.023.829,98	0,00	0,00
(Vj.)	943.417,13	943.417,13	0,00	0,00
	116.814.663,37	28.054.869,84	40.991.750,31	47.768.043,22
(Vj.)	120.455.715,25	30.423.551,06	40.116.083,24	49.916.080,95

**Verbindlichkeiten
gegenüber verbunde-
nen Unternehmen**

Der Bilanzansatz beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**Verbindlichkeiten
gegenüber Gesell-
schaftern**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten EUR 3.288.657,06 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 497.682,52 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2024</u> EUR	<u>2023</u> EUR
Erlöse aus Sprache	65.957.434,20	63.510.772,72
Erlöse aus Kabel-TV	6.445.987,22	6.842.367,08
Erlöse aus Internet	6.840.600,88	5.896.472,73
Erlöse aus sonstigen Serviceleistungen	11.985.190,06	10.715.044,46
	91.229.212,36	86.964.656,99

In den Umsatzerlösen sind TEUR 2.134 (Vj. TEUR 0) periodenfremde Erlöse aus der Abrechnung von Einspeisevergütungen für Vorjahre enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierin enthalten sind TEUR 2.426 (Vj. TEUR 0) aus der Verzinsung von Einspeisevergütungen für Vorjahre.

IV. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 162 (Vj. 162) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	120	117
Teilzeitkräfte	26	30
Geringfügig Beschäftigte	16	15
	162	162

**Gesamtbezüge und Angaben
gem. sog. Transparenzgesetz
Schleswig-Holstein**

Die Vergütung der Geschäftsführer erfolgt im Rahmen ihrer Anstellungsverträge als Werkleiter der Stadtwerke Norderstedt. Über die Gesellschaft wurden keine Bezüge gezahlt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden folgende Aufsichtsratsvergütungen gewährt:

	Sitzungsgeld EUR
Ingrid Betzner-Lunding	200,00
Katrin Fedrowitz	300,00
Doris Grote	200,00
Achim Jansen	200,00
Lars Krückmann	200,00
Uwe Matthes	200,00
Christoph Mendel	200,00
Miriam Yvonne Raad	200,00
Tobias Schloo	100,00
Kai Schmidt	200,00
	2.000,00

Gesellschafter

Alleingesellschafter ist die Stadt/Stadtwerke Norderstedt.

Geschäftsführer

Jens Seedorff	Werkleiter Konzernentwicklung bei den Stadtwerken Norderstedt
Arne Mietzner	Werkleiter Kommunikation bei den Stadtwerken Norderstedt

Prokuristen

Thomas Finnern
Nico Schellmann
Michael Voigt

Aufsichtsrat

Katrin Fedrowitz	Vorsitzende (ab 14.10.2024) Bürovorsteherin
Christoph Mendel	Vorsitzender (bis 31.07.2024) Rechtsanwalt
Uwe Matthes	Stellvertr. Vorsitzender Vermögensberater
Ingrid Betzner-Lunding	Rentnerin
Katrin Fedrowitz	(bis 14.10.2024) Bürovorsteherin
Doris Grote	PTA - Rentnerin
Achim Jansen	IT-Berater
Lars Krückmann	Handwerksmeister
Miriam Yvonne Raad	Soldatin
Tobias Schloo	(ab 01.08.2024) Volkswirt/ Business Analyst
Kai Schmidt	IT-Leitung

Beteiligungen

IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	25.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2024	EUR	33.115,67
Jahresüberschuss 2024	EUR	968,19

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2024	EUR	523.000,00
Jahresüberschuss 2024	EUR	390.219,41

Deutsche Netzmarketing GmbH, Köln

Anteil am Stammkapital	EUR	2.500,00
	%	2,86
Eigenkapital am 31.12.2023	EUR	9.394.083,44
Jahresüberschuss 2023	EUR	4.264.109,01

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, einbezogen. Die Veröffentlichung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Unternehmensregister.

Abschlussprüfer-Honorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

Norderstedt, den 06. März 2025

Die Geschäftsführung


Jens Seedorff


Arne Mietzner

Entwicklung des Anlagevermögens - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand 31.12.2024	(kumuliert)	Zugänge	Abgänge	(kumuliert)	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
						Stand			Stand		
						01.01.2024			31.12.2024		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.310.484,70	1.252.836,55	0,00	4.033,65	12.567.354,90	8.858.265,60	1.099.021,20	0,00	9.957.286,80	2.610.068,10	2.452.219,10
II. <u>Sachanlagen</u>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.289.851,48	4.259,50	0,00	0,00	2.294.110,98	1.449.808,48	100.564,50	0,00	1.550.372,98	743.738,00	840.043,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	401.564.942,61	26.241.310,52	76.044,25	1.519.325,48	429.249.534,36	245.487.122,31	24.596.095,00	42.008,25	270.041.209,06	159.208.325,30	156.077.820,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.258.345,64	501.797,33	173.713,95	0,00	4.586.429,02	3.390.538,64	345.853,33	169.944,95	3.566.447,02	1.019.982,00	867.807,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.546.024,90	3.909.427,86	0,00	-1.523.359,13	5.932.093,63	0,00	0,00	0,00	0,00	5.932.093,63	3.546.024,90
	411.659.164,63	30.656.795,21	249.758,20	-4.033,65	442.062.167,99	250.327.469,43	25.042.512,83	211.953,20	275.158.029,06	166.904.138,93	161.331.695,20
III. <u>Finanzanlagen</u>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	156.500,00	130.000,00	0,00	0,00	286.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.500,00	156.500,00
2. Beteiligungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
3. Sonstige Ausleihungen	78.910,39	0,00	9.571,46	0,00	69.338,93	0,00	0,00	0,00	0,00	69.338,93	78.910,39
	240.410,39	130.000,00	9.571,46	0,00	360.838,93	0,00	0,00	0,00	0,00	360.838,93	240.410,39
	423.210.059,72	32.039.631,76	259.329,66	0,00	454.990.361,82	259.185.735,03	26.141.534,03	211.953,20	285.115.315,86	169.875.045,96	164.024.324,69



wilhelm.tel GmbH, Norderstedt

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die wilhelm.tel GmbH erbringt im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Leistungen der Bereitstellung von Kommunikationsinfrastruktur. Die Versorgung von Kunden und Kundensegmenten mit Endkundendiensten ist – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld zu organisieren und demzufolge im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze zu gewährleisten.

Kernaufgaben der Gesellschaft sind der Aufbau und die Bereitstellung von Kommunikationsinfrastrukturen zur Versorgung der Stadt Norderstedt und der Metropolregion Hamburg mit Internet-, Telefonie- und Multimediadienstleistungen. Dazu gehört insbesondere auch das Angebot innovativer, selbst entwickelter und über die eigene Infrastruktur vermarkteter Produkte und Dienstleistungen. Die Qualität der Leistungen orientiert sich entsprechend dem öffentlichen Zweck der Aufgabenstellung an den Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Der Infrastrukturausbau erfolgt im Festnetzbereich konsequent auf der Grundlage von Glasfasernetzen zur Übertragung von Internet-, Telefon- und Multimedia-Inhalten sowie für Steuerungs- und Datenaustauschzwecke in intelligenten Energiesystemen in breitbandigen Next Generation (Access) Networks (NGN/NGA) mit eigenen Kundenanschlüssen.

2. Ausrichtung

Die wilhelm.tel GmbH agiert als lokales und regionales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, ihren Kunden eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung im Rahmen der eigenen Endkundenbeziehungen steht im Einklang mit der aus dem verfolgten öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Mit ihren Entwicklungsprojekten und langfristig erbrachten Infrastrukturleistungen und Diensten verfolgt die wilhelm.tel GmbH das Ziel, Teil und auch Treiberin einer politisch gesetzten Entwicklung der Stadt Norderstedt zur digitalen Transformation nach den Grundsätzen der „Smart City Charta“ zu sein.

Die wilhelm.tel GmbH bietet Marktpartnern auch einzelne Teilbausteine ihrer Wertschöpfung auf der Grundlage unterschiedlicher Modelle als Vorleistungsprodukte an.

Kernprodukt ist die Bereitstellung der eigenen Glasfaser-Infrastruktur gemäß den Richtlinien des EEC (European Electronic Communications Code) auf der Grundlage wechselseitiger Vertragsbeziehungen für vermarktbare Vorleistungsprodukte an dritte Endkundenprovider der Telekommunikationsbranche.

Im Rahmen horizontaler Kooperationen mit regionalen City-Carriern werden überdies Vorleistungsprodukte für die Endkundenversorgung mit Internet- und Telefondiensten sowie Netzmanagementdienstleistungen verkauft.

Der weitere Ausbau der Festnetz- und WLAN-Infrastruktur in der Metropolregion erfolgt ebenfalls kooperativ mit strategischen Marktpartnern zum Beispiel der Wohnungs- oder Verkehrswirtschaft.

Schließlich beteiligt sich die wilhelm.tel GmbH in der Rolle des Betreibers kommunal bereitgestellter passiver Glasfasernetze auch am Ausbau der Breitbandversorgung im eher ländlichen Raum.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Telekommunikationsbranche, auch und gerade der Breitbandausbau, ist weiterhin ein wesentlicher Faktor für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Dabei geht es nicht mehr nur um digitale Kommunikation zwischen Menschen, sondern zusätzlich zwischen Milliarden Gegenständen, Sensoren und Maschinen. Geändertes Nutzungsverhalten der Menschen mit klarer Ausrichtung auf mobiles Internet sowie das „Internet der Dinge“ (IoT), gestützt auf künftige zentrale und auch dezentrale Anwendungen für mobil verfügbare Konnektivität mit hohen Übertragungsraten und niedrigen Latenzzeiten steigern weiterhin das mittels Infrastruktur zu transportierende Datenvolumen. Für die Erreichung des hierfür zu verfolgenden Infrastrukturziels einer flächendeckenden Verfügbarkeit von Gigabitnetzen in Deutschland wird es erforderlich sein, symmetrische Bandbreiten in einer Gigabit-Qualität bereitzustellen. Wachstums- und Effizienzfaktoren für diese Infrastruktur sind echte Gigabitanschlüsse bis in die Gebäude (FTTB) und Wohnungen (FTTH), netzübergreifende Verfügbarkeit von Diensten und Integration von Mobilfunknetzen. Im dezentralen Mobilfunkbereich wird zumindest mittelfristig die Bereitstellung einer WiFi-Infrastruktur und -Plattform zu einem wichtigen Leistungsmerkmal als Abschluss der Glasfaserversorgung für die Endkunden werden.

Die Verfügbarkeit einer hochmodernen Breitbandinfrastruktur bleibt auch vor dem Hintergrund der in Deutschland eingeleiteten Energiewende eine elementare infrastrukturelle Basis mit dem Potenzial einer neuen Wertschöpfung für Stadtwerke und Energieversorgern.

Es geht insgesamt um den Aufbau intelligenter Kommunikationsinfrastrukturen, welche sowohl Grundlage für Steuerungs- und Datenaustauschzwecke im Stromnetzbetrieb als auch für die Übertragung von Telefon-, Internet- und IP-basierten TV-Inhalten in breitbandigen Next Generation (Access) Networks (NGN/NGA) sind.

Im Geschäftsjahr stieg die Glasfaserausbauquote in Deutschland zum 30.06.2024 auf 43,2 % (Vergleich: 30.06.2023 = 35,6 %). Das Wachstum von 7,6 % verlangsamte sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,0 Prozentpunkte.

Dabei stieg die Glasfaseranschlussquote zum 30.06.2024 auf 22,8 % (Vergleich: 30.06.2023 = 18,3 %). Dies bedeutet eine Steigerung des Wachstums um 4,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Wettbewerber der Telekom Deutschland erreichten in den einzelnen Ausbaustufen Anteile von 61 % für Homes Passed, 70 % für Homes Connected sowie 77 % für Homes Activated. Mit diesem Engagement bleiben sie Hauptträger des Ausbaus einer digitalen Breitbandinfrastruktur in Deutschland.

Das politisch gesetzte Etappenziel einer Versorgung von 50 % der Haushalte und Unternehmen bis Ende 2025 ist mit dem gezeigten Wachstum erreichbar - ohne deutliche Veränderungen der Rahmenbedingungen hingegen das Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus bis 2030 nicht.

Im Ländervergleich hat Schleswig-Holstein weiterhin die höchste Glasfaserausbauquote, gefolgt von Hamburg und Brandenburg. Bei der Glasfaseranschlussquote belegt ebenfalls Schleswig-Holstein den ersten Platz, gefolgt von Brandenburg und Hamburg. Die höchsten Zuwachsraten bei den Flächenländern weisen Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Hessen auf.

Für die Geschäftsmodelle der Wettbewerber stellt sich zunehmend der Doppelausbau durch die Telekom Deutschland und der Glasfaser Plus als Investitionsrisiko dar. Nach einer Umfrage des Branchenverbandes BREKO sind aktuell davon 78 Unternehmen betroffen.

Anreize für den wirtschaftlichen Erfolg von Investitionen in die Gigabit-Infrastruktur entstehen dagegen durch einen „Open-Access“-Vermarktungsrahmen für transparente, diskriminierungsfreie Angebote von Vorleistungsprodukten auf der Grundlage von wechselseitigem Wholesale und Wholebuy.

Für den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg ihrer Investitionsleistungen sind von den Wettbewerbern der Telekom Deutschland Kooperationsmodelle zur Integration und Vergrößerung der von ihnen geschaffenen Netzplattformen zu entwickeln. Gleichzeitig gilt es, gesetzliche und regulatorische Rahmenbedingungen für den offenen Zugang zu Glasfasernetzen zu erhalten bzw. zu schaffen. Insbesondere sollten die Rahmenbedingungen für den Ausbau von Glasfasernetzen politisch so ausgestaltet werden, dass ein aus volkswirtschaftlichen und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kritisch zu bewertender Überbau bestehender oder im Ausbau befindlicher FTTB/H-Netze zugunsten eines diskriminierungsfreien Zugangs überflüssig wird. Für die dezentralen und mittelständischen Betreiber von NGN-Glasfaserinfrastrukturen wird zudem die Partizipation an lokalen und regionalen Geschäftsmodellen der Mobilfunk- und 5G/WiFi6-Versorgung anreizbildend für die weitere Investitionsbereitschaft sein.

Geschäftsverlauf (Umsatz- und Absatzentwicklung)

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die wilhelm.tel GmbH die Anzahl ihrer eigenen Endkunden im Telefon-/Internet-Segment um 5 % noch steigern. Im Geschäftskundenbereich konnte ein leichter Anstieg um 1 % erreicht werden. Die Anzahl der eigenen TV-Kunden ist aufgrund des Gesetzes zur Abschaffung des Nebenkostenprivilegs um 49 % gesunken.

Die Umsatzerlöse stiegen im Geschäftsjahr von vormals 87,0 Mio. EUR auf 91,2 Mio. EUR. Wesentlichen Anteil daran hatten die Umsatzerlöse im Kernsegment mit eigenen Privatkunden (+6 %). Die Umsatzerlöse im Geschäftskunden und Partnervertrieb stiegen um 4 %.

Umsatzerlöse	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Erlöse aus Sprache	65,957	63,511
Erlöse aus Kabel-TV	6,446	6,842
Erlöse aus Internet	6,841	5,897
Erlöse aus sonstigen Serviceleistungen	11,985	10,715
	91,229	86,965

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich leicht um 0,5 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR.

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 1,7 Mio. EUR auf 26,6 Mio. EUR, insbesondere im Bereich der bezogenen Leistungen, und damit weniger stark als die Umsatzerlöse.

Die Personalaufwendungen stiegen von 10,3 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 11,3 Mio. EUR.

Abschreibungen beeinflussen das Ergebnis mit 26,1 Mio. EUR (Vorjahr: 25,2 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 2,5 Mio. EUR auf 16,7 Mio. EUR. Maßgeblicher Treiber waren die Wartungsaufwendungen als Folge der Investitionstätigkeit der letzten Jahre. Der Zinsaufwand für Bankdarlehen lag 2024 mit 2,3 Mio. EUR um ca. 0,3 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.

Die wilhelm.tel GmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn von 12,2 Mio. EUR ab. Der Gewinn wird vollständig auf Grundlage eines abgeschlossenen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages von den Stadtwerken Norderstedt übernommen.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Dem Wachstum der Umsatzerlöse steht ein geringerer Anstieg des Materialaufwandes gegenüber, so dass sich das Rohergebnis positiv entwickelte:

Rohergebnis	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Umsatzerlöse	89,095	86,374
Materialaufwand nach Ertragslage	26,614	24,864
	62,481	61,510

Das Betriebsergebnis entwickelte sich, nicht in dem Umfang wie im Rahmen geplanter Konsolidierungsmaßnahmen erwartet, konträr zum Rohergebnis und verringerte sich um 3,2 Mio. EUR auf 9,2 Mio. EUR. Maßgeblich trugen die Abschreibungen, Personal sowie die Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Wartungsaufwendungen) zur Entwicklung bei:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Rohergebnis	62,481	61,510
Sonstige Erträge	0,696	0,392
Personalaufwand	11,316	10,324
Abschreibungen	26,142	25,210
Erfolgsunabhängige Steuern	0,004	0,005
Betriebsaufwendungen	9,085	7,728
Verwaltungsaufwendungen	4,993	4,154
Vertriebsaufwendungen	2,441	2,087
	9,196	12,394

Das Finanzergebnis entwickelt sich infolge gestiegener Darlehenszinsen leicht rückläufig:

Finanzergebnis	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Finanzerträge	0,344	0,202
Finanzaufwendungen	2,324	1,970
	-1,980	-1,768

Das neutrale Ergebnis 2024 wird durch einmalige Erträge aus einem gewonnenen Rechtsstreit maßgeblich beeinflusst:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Neutrale Erträge	5,154	1,030
Neutrale Aufwendungen	0,155	0,256
	4,999	0,774

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Gewinn von 12,2 Mio. EUR erzielt.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ging im Geschäftsjahr von 37,8 Mio. EUR auf 31,6 Mio. EUR zurück. Ursächlich dafür waren Veränderungen bei Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit dienen, sowie als Folge der Investitionstätigkeit gestiegene Abschreibungen.

Im Finanzierungsbereich ist Liquidität aus Kapitalzuführung (2,0 Mio. EUR) sowie aus dem Saldo der Aufnahme und Tilgung von Krediten (1,4 Mio. EUR) zugeflossen. Diesem Mittelzufluss stehen die Ausgaben für die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen (32,0 Mio. EUR) sowie die Gewinnabführung an den Organträger (12,2 Mio. EUR) gegenüber.

Der Finanzmittelfonds der wilhelm.tel GmbH geht daher von 11,0 Mio. EUR zum 31.12.2023 auf 2,3 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres zurück.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ging innerhalb des Geschäftsjahres zum Stichtag am 31. Dezember 2024 von 193,7 Mio. EUR auf 191,7 Mio. EUR zurück. Einen relativen Rückgang erfuhr insbesondere das kurzfristig gebundene Vermögen auf 11,4 % (Vorjahr 15,3 %). Das langfristig gebundene Vermögen stieg insbesondere aus der Investitionstätigkeit in Sachanlagen heraus um 5,9 Mio. EUR auf 169,9 Mio. EUR:

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Langfristig gebundenes Vermögen	169,875	164,024
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21,872	29,725
Gesamtvermögen	191,747	193,749

Das Kapital entwickelte sich wie folgt:

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2024	Mio. EUR 2023
Eigenkapital	73,937	71,937
Langfristige Fremdmittel	88,863	90,145
Kurzfristige Fremdmittel	28,947	31,667
Gesamtkapital	191,747	193,749

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch eine Zuführung zur Kapitalrücklage um 2,0 Mio. EUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sinken um 1,3 Mio. EUR auf 88,8 Mio. EUR. Rückläufige Konzernverbindlichkeiten (-1,7 Mio. EUR) sowie kurzfristigen Bankschulden (-1,2 Mio. EUR) stehen gestiegenen Lieferantenverbindlichkeiten (+0,4 Mio. EUR) gegenüber, so dass die kurzfristigen Fremdmittel insgesamt um 2,7 Mio. EUR zwischen den beiden Bilanzstichtagen gesunken sind. Die Eigenkapitalquote steigt gegenüber dem Vorjahr von 37,2 % auf 38,6 %. Das Sachanlagevermögen ist zum größten Teil langfristig durch Eigenkapital, erhaltene Zuschüsse und Bankverbindlichkeiten finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftliche Entwicklung erlebt aktuell turbulente Zeiten. Nach einem drastischen Anstieg der Verbraucherpreise im Vorjahr (insbesondere im Energiebereich) normalisiert sich gesamtwirtschaftlich die Lage. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 ist maßgeblich durch höhere Wartungsaufwendungen als Folge der Investitionstätigkeit auch der Vorjahre beeinflusst. Zusammen mit zu erwartenden Kostensteigerungen insbesondere bei den Personalaufwendungen wird es zu einem Anstieg der operativen Kosten kommen, dem durch gezielte Maßnahmen zur Steigerung des Rohertrages und zur Steuerung der Kostenentwicklung zu begegnen ist.

Die Entwicklung des Rohertrages ist davon beeinflusst, dass die auf der Umlagefähigkeit von Kosten der zentral bereitgestellten TV-Versorgung in Mehrfamilienhäusern als Betriebskosten beruhenden Geschäftsmodelle für den Infrastrukturausbau durch den gesetzlich vorgegebenen Wegfall des sogenannten Sammelinkassos für Kabel-TV zum 01.07.2024 unter Druck geraten. In diesem sich wandelnden Umfeld wird es darauf ankommen, auch für die Bereitstellung von TV- und Streaming-Diensten eine erfolgreiche Einzelvermarktung und Kundenbindung zu erreichen. Darüber hinaus wird es das neue Marktpotenzial für Geschäftsmodelle zwischen Telekommunikations- und Wohnungsunternehmen geben mit Erlös- und Renditechancen für die Investoren von gebäudeinternen GigaBit-fähigen Infrastrukturen. In der Übergangsphase besteht durch die Gesetzesnovellierung das Risiko eingeschränkter Return-on-Invest-Möglichkeiten für die Investoren der Bestandsanlagen.

Der technologische Wandel und erkennbare Markttrend zu mobil bereitgestellten und über GigaBit-Internetverbindungen präsentierten Diensten wird sich auf die aktuell erfolgreichen Geschäftsmodelle der Festnetzversorgung mit individuellen Anschlüssen auswirken. Es wird darauf ankommen, an Mitbewerber und Provider von mobilen Dienstangeboten offene Zugänge auf die eigene Infrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) zu vermarkten und das eigene Dienstangebot für Endkunden unabhängig von einem Festanschluss neu auszurichten.

Wachstumspotenziale bestehen insbesondere durch Kooperationen für die Bereitstellung von Glasfaserinfrastrukturen in der Region.

Das geplante Ergebnis für 2024 von 7,4 Mio. EUR konnte um 4,8 Mio. EUR übertroffen werden. Ursächlich für die Abweichung sind die periodenfremden Einspeisevergütungen für Vorjahre sowie deren Verzinsung in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. EUR aufgrund eines gewonnenen Rechtsstreits.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass das geplante Ergebnis für 2025 von 6,6 Mio. EUR weiterhin realistisch ist.

Die Investitionen in Sachanlagen werden in 2025 voraussichtlich rd. 35,8 Mio. EUR betragen. Die Investitionen werden in Höhe von 19,3 Mio. EUR durch Darlehen finanziert. Die übrige Finanzierung erfolgt durch Rücklagenzuführung, Investitionszuschüsse und von innen heraus.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Geschäftsführung monatlich eine Statistik mit mehrjährigen Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 6. März 2025

Die Geschäftsführung

Jens Seedorff

Arne Mietzner

